

# Factsheet „Drehe der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“

Die Kampagne in Peru sensibilisiert mittels Slogans in Taschenkalendern und informiert über die Hotline 100, die gebührenfreie Nummer des staatlichen Nothilfedienstes. Die Kampagne wurde in 17 Regionen durchgeführt und erreichte 15 Millionen Menschen (Daten von 2014, mehr als 40% der peruanischen Bevölkerung).

## ► Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika



„Dreh' der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“

### ► Hintergrund

Die Kampagne ist ein Projekt des peruanischen Frauenempowermentverbands. Sie zielt, die Kampagne der Bewusstseinsbildung zu einer stärkeren Selbstbestimmung der Betroffenen und zu mehr Unterstützung und Ressourcen zu fördern.

### ► Zusammenfassung

Die Zusammenfassung umfasst die Ziele, die Ergebnisse und die Auswirkungen der Kampagne. Sie enthält auch Informationen über die Finanzierung und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.

• Tschetschenien mit Anwerber-Status und der Status der illegalen Arbeiter zu verwechseln.  
• Zusätzlich das Potenzial der Frauenempowermentorganisationen zu stärken.  
• Die Dienstleistungen können helfen, sie zu einer, wenn auch kleineren Anzahl von Fällen zu führen.  
• Für die Kampagne wurde eine Fachliteratur gedruckt sowie Poster, Web-Banner produziert und die Möglichkeit auf die Webseiten der Organisationen zu den Webseiten der verschiedenen Organisationen und ihrer Dienstleistungen.

► Ziel und Wirkung  
Zielsetzung der Kampagne ist insbesondere auf eine Förderung der Selbstbestimmung der Frauen und die Förderung der gegenseitigen Unterstützung. Neben einer erhöhten Sichtbarkeit von den verschiedenen Frauenempowermentorganisationen sollen die Frauen mit den verschiedenen Organisationen verbunden werden.  
Zusätzlich ermöglicht die Kampagne, die Sichtbarkeit der Frauenempowermentorganisationen zu erhöhen und die Zusammenarbeit zu fördern.



[Herunterladen \(2012, pdf, 1,1 MB\)](#)

## Ansicht auf Spanisch

Revision #2

Created 24 October 2023 16:48:11 by Karen López

Updated 21 December 2023 17:42:42 by Karen López